

Der kleine Soldat

(Christoph Puhl)

C G F Am
Mit langem Haar steht er vor seiner Geliebten
C G F
Doch lässt er jede Locke für sie zurück
C G Am
Und beweg sich ein Stück
C G Am G
In des Feindes Gebieten

MARSCH

Am
Der Wald rings umher steht wie feindliche Fronten
E
Kein Heller, kein Batzen auf heimlichen Konten
Am
Der Sold, kaum in Taschen
Geht drauf fürs erhaschen
E
Von blitzkurzen Blicken
C D C D
Auf Jungfrauen zum ... [Pause] ansehen - ansehen

WIEDER RUHIG

C G F Am
Im Land der stolzen Adler mit Werkzeug in Händen
C G F
Kämpft er mit roten Blut ob und unter schneeweißen Bänden
C G F Am
Mit dem Sturmgewehr bei Fuß oder steif auf der Schulter
C G F
Exerziert er den Pfad hinauf und hinunter.
C G Am
In Gedanken das Mädchen,
C G Am
in dem fernen Städtchen,
C G Am
in seiner Heimat so fern,
C G Am G
wie hat er sie gern.

MARSCH

Am
Die Nebel schiebt Wolken vor den Mond
E
Eine Nacht, in der es zu töten lohnt

Am
 Zu schießen, zu stechen, zu würgen, zu beißen
 E
 Dem Feinde das Herz aus dem Körper zu reißen
 Am
 Doch töten das ist schlichtweg pfui gack,
 E C D CD
 drum kratzt er sich nur am ...[Pause] Schienbein. (WH)

WIEDER RUHIG

C G F Am
 Gott sei Dank haben wir Frieden,
 C G F
 es gilt nur die Decke ins Gestell zu kriegen,
 C G F Am
 So das die Münze am Leintuch springt,
 C G F
 das man im Gleichschritt marschierend schön singt
 C (Schlag)
 Doch plötzlich durchbricht ein Schuss die singende Stille
 (Kirchlich)
 In Deckung – Der Feind – wo ist die Brille?

WILDES DURCHEINANDER:

A(l)E(x k)A(empft b)E(im Heer) F(ür) E(in si)C(h)E(res Österrei)C(h)
 Also: A E A E F E C E C - E

ABKLANG RUHIG

C G F Am
 Gott seis gedankt, es war nur ein Krach
 C G F
 Den ein unkluges Kind im Garten gemacht
 C G F Am
 Mit einem Kracher aus Silvesters Zeiten,
 C G
 wie kann man den armen
 C G
 Soldaten – erbarmen!

C G Am G
 Nur so einen Schrecken bereiten?

MARSCH

Am

Bis Fade mit langsamen Abgang